ILLIG auf der Interpack 2017:

ILLIG-Pactivity: 360° Maßgeschneiderte Verpackungsentwicklung im Thermoformen

Heilbronn und Düsseldorf, 05. Mai 2017 – Der Systemanbieter für Thermoformung ILLIG präsentiert auf der Interpack vom 04. bis 10. Mai in Düsseldorf erstmals sein neues Geschäftsfeld der Verpackungsentwicklung „**Pactivity**“. Pactivity ist eine Kombination aus den englischen Wörtern Packaging und Activity (zu Deutsch: Aktive Verpackungsentwicklung). Der Maschinenbauer zeigt seine Kompetenzen in diesem Bereich anhand der neuesten Verpackungssysteme. Am Messestand demonstrieren dies die Heilbronner Experten mit den vielfältigen Möglichkeiten des In-Mold Labeling im Thermoformen (IML-T) in Kombination mit dem sauberen und hygienischen Abfüllen und Verpacken von Lebensmitteln. Von der ersten Produktidee bis zur Umsetzung des passenden Werkzeugs und Produktionssystems sind zahlreiche Anforderungen zu erfüllen. ILLIG zeigt den Kunden, wie das geht und bietet seine Entwicklungsleistungen für thermogeformte Verpackungen an. Alles aus einer Hand.

**Von der Verpackungsidee zur Verpackung bis hin zum Produktionssystem**

Seit vielen Jahrzehnten beschäftigt sich ILLIG mit der Verpackungsentwicklung und unterstützt damit Kunden bei der erfolgreichen Markteinführung von Packmitteln. Jedes Projekt steht im Grunde für sich, ob geheim oder nicht, denn Verpackung ist nicht gleich Verpackung. Es beginnt mit der ersten Idee des Kunden und endet mit einem hervorragenden Verpackungsprodukt, das allen Anforderungen entspricht. Dazwischen liegen zahlreiche Entwicklungsschritte und es müssen viele Antworten auf technische Fragen gefunden werden. Vielfältig sind zum Beispiel Verpackungen für frisches Obst und Gemüse. Sie müssen die Sicht auf den Inhalt gewährleisten, diesen schützen und sich für den Transport zum Markt, wie auch für die Logistik innerhalb des Marktes eignen. Die ILLIG-Verpackungsexperten entwickeln Varianten für die Lüftung (Lochstanzungen oder Abstandverschlussnoppen bei Deckelschalen) und den Verschluss (Klappdeckel, loser Deckel oder ohne). Produkt, Packstoff, Volumen und Machbarkeit müssen analysiert, Designmöglichkeiten, die Werkzeuggestaltung sowie das Linienkonzept eruiert werden. Denn im Bereich des Thermoformens stehen verschiedene Verfahren zur Verfügung, um Verpackungen herzustellen. Welches Thermoformverfahren zum Einsatz kommt, entscheiden in erster Linie die Eigenschaften, welche eine Verpackung aufweisen soll. Dabei spielen die Gestalt, das Material und der erforderliche Durchsatz entscheidende Rollen. Sind die ersten Punkte in der Verpackungsentwicklung erfolgreich erarbeitet, folgt eine ausführliche Testphase, die mit der Musterherstellung beginnt und nach verschiedenen notwendigen Produktprüfungen schließlich bei der Freigabe des Kunden endet. Danach kann mit der Umsetzung des Produktionssystems begonnen werden. ILLIG hat das entsprechende Know-how im Werkzeug- und Maschinenbau und kennt die Anforderungen der Märkte – weltweit.

**Thermogeformte flüssigkeitsdichte Schale mit Deckel**

Ein aktuelles Beispiel ist die Entwicklung einer thermogeformten dicht verschließbaren „Take-Away-Schale“ für den asiatischen Markt. Dort werden heiße Suppen und Essen in Restaurants und an mobilen Verkaufsständen abgefüllt und von Kunden mitgenommen. Eine solche kostengünstige und sichere Transport-Lösung für diesen Zweck gab es bislang nicht. Die flüssigkeitsdichte Schale mit Deckel entsteht aus transparentem PP auf einem Druckluftformautomaten des Typs IC-RDK 80 mit einem 12-fach-Schalen-Werkzeug. Die Verpackungsspezialisten von ILLIG haben von der ersten Idee über die Auswahl des Packstoffs bis zur Fertigung des Werkzeugs alle Stufen der Verpackungsentwicklung konzipiert und ausgeführt. Dies bezog auch eigene Anwendungstests bezüglich Dichtigkeit und Stapelbarkeit (Top Load) ein.

ILLIG ist ein weltweit führender Anbieter von Hochleistungsanlagen und Werkzeugen zum Thermoformen von Kunststoffen und von Lösungen für die Verpackungsindustrie. Das Leistungsspektrum umfasst Entwicklung, Konstruktion, Fertigung, Montage und Inbetriebnahme komplexer Fertigungslinien und Einzelkomponenten. Mit eigenen Niederlassungen und Vertretungen in über 80 Ländern ist ILLIG auf allen Märkten rund um den Erdball vor Ort präsent. Seit 70 Jahren unterstützt das inhabergeführte Unternehmen seine Kunden weltweit als verlässlicher Partner, anspruchsvolle und hochpräzise Formteile aus thermoplastischen Kunststoffen wirtschaftlich herzustellen – mit innovativer Technologie höchster Qualität und umfassendem globalen Service.

■■■

Weitere Informationen:

Wolfgang Konrad, Leiter Unternehmenskommunikation und PR

ILLIG Maschinenbau GmbH & Co. KG, Robert-Bosch-Straße 10, D-74081 Heilbronn

Tel.: +49 7131 505-236, Fax: -1236, E-Mail: wolfgang.konrad@illig.de

www.illig.de

Redaktioneller Kontakt und Belegexemplare:

Georg Sposny

Konsens PR GmbH & Co. KG, Hans-Kudlich-Straße 25, D-64823 Groß-Umstadt

Tel.: +49 6078 9363-0, Fax: -20, E-Mail: georg.sposny@konsens.de

www.konsens.de

|  |
| --- |
| *Liebe Kolleginnen und Kollegen, Pressemitteilungen von ILLIG mit Text (deutsch und englisch) sowie Bildern in druckfähiger Auflösung finden Sie als Download unter:* [*www.konsens.de/illig.html*](http://www.konsens.de/illig.html) |



Verpackungen für Lebensmittel sind immer für das jeweilige Produkt konzipiert, beispielsweise die von ILLIG thermogeformte dicht verschließbare „Take-Away-Box“ oder mit IML-T dekorierte Becher. Mit dem neuen Geschäftsfeld der Verpackungsentwicklung Pactivity bietet ILLIG konzeptionelle und praktische Lösungen im Thermoformen, zeigt, wie Verpackung funktioniert und unterstützt den Entwicklungsprozess von der Idee bis zur Realisierung des Linienkonzepts und des Produktionssystems.

Bild: ILLIG